

RFW-NÖ: Großer Vertrauensbeweis für Landesobmann Walter Fischer

Utl.: Landestag wählte neuen Vorstand - Freiheitliche
Wirtschaftstreibende wollen in Wirtschafts- und Kammerpolitik
kräftig mitmischen =

Wien, 24-09-2000 (OTS) Walter Fischer, Vizepräsident der
Wirtschaftskammer Niederösterreich, ist beim Landestag des
RFW-Niederösterreich als Landesobmann bestätigt worden. Mehr als 70
Prozent der im Kloster Und in Krems anwesenden Mitglieder des Ringes
Freiheitlicher Wirtschaftstreibender (RFW) haben bei einer
Kampfabstimmung zwischen dem Schwechater RFW-Bezirksobmann, Dkfm.
Rainer Mauritz, und Fischer für den bisherigen Landesobmann votiert.
Zu den beiden stellvertretenden Landesobmännern wurden
Sekt.Obmann-Stv. DI Walter Neumüller und der RFW-Bezirksobmann von
Gmünd/Horn/Waidhofen a.d. Thaya/Zwettl, Erwin Weisgram gewählt.****

Der alte und neue Landesobmann bekräftigte, daß sich der RFW nach
gelungener Neupositionierung in den vergangenen zwei Jahren, in der
Wirtschaftspolitik des Landes und der Wirtschaftskammer
Niederösterreich künftig noch stärker als bisher zu Wort melden
werde, um die Interessen der Unternehmer zu vertreten. Möglich sei
dies, so Fischer, wegen des großen Zuspruchs zum RFW, der sich im
guten Wahlergebnis von 12,7 Prozent Stimmenanteil bei den
Kammerwahlen niedergeschlagen habe. "Mit 12,7 Prozent Stimmenanteil
erreichten wird 131 Mandate und stellen in der Wirtschaftskammer
Niederösterreich erstmals einen Vizepräsidenten und in sechs
Sektionen kooptierte Stellvertreter mit Sitz und Stimme." Auch der
Zuwachs bei den Mitgliederzahlen um elf Prozent beweise die
Zustimmung der Unternehmer zu den Vorhaben und Zielen der
freiheitlichen Unternehmervertretung.

"Ein verstärkt in der Wirtschaftskammer präsenter RFW wird in
Hinkunft noch schlagkräftiger für die langjährigen Forderungen nach
Abschaffung der Eintragungsgebühren und Mehrfachmitgliedschaften,
objektiver Postenvergabe, der Direktwahl der Kammervollversammlung,
sowie der mittelfristigen Senkung der Kammerumlagen und der
Direkteinhebung der Kammerbeiträge tätig werden können", betonte
Fischer.

Eine klare Abfuhr erteilte Fischer der von

Wirtschaftskammerpräsident Leitl vorgeschlagenen Abschaffung des Meistertitels und der Befähigungsnachweise. Das sei keine Modernisierung der Gewerbeordnung, sondern Legalisierung des Pfuschertums ohne gesetzliche Zugangsregelung. Die Meisterprüfung sei ein Qualitätsmerkmal und müsse durch die Zugangsberechtigung zu Fachhochschulen weiter aufgewertet werden.

Beim Landestag unterstrich RFW-Bundesobmann NAbg. Max Hofmann die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen der durch die Kammerwahlen gestärkten freiheitlichen Unternehmervertretung und der Landesparteiorganisation als Regierungspartei für die Umsetzung freiheitlicher Wirtschaftspolitik in Niederösterreich. Auch auf Bundesebene habe sich der RFW als Motor der jetzt bevorstehenden Reform der Wirtschaftskammer Österreich erwiesen. "Unsere langjährigen Forderungen und Reformvorschläge sind aufgrund unseres konsequenten Auftretens jetzt auch von der ÖVP-Wirtschaftsbundmehrheit in der Kammer aufgegriffen worden", so Hofmann.

DER NEUE VORSTAND DES RFW-NIEDERÖSTERREICH:

Landesobmann: Vizepräsident Walter Fischer

Stellvertreter: DI Walter Neumüller, Giesshübl; Erwin Weisgram
Waidhofen/Thaya

Weitere Mitglieder: Dr. Werner Friedl, Stein; Elisabeth Ortner,
Rabenstein; Werner Schalplachter, Horn; Wilfried Scherner, Kautzen;
NAbg. Anton Wattaull, Wieselburg; Gerhard Franz Zeiner, Senftenberg.

Rückfragehinweis: RFW - Ring Freiheitlicher Wirtschaftstreibender

Bundesmedienreferat -
Cornelia Lemmerhofer
Tel.: 0664 / 103 80 62
email: office@rfw.or.at
<http://www.rfw.or.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0051 2000-09-24/15:25

241525 Sep 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000924_OTS0051